

Vogeltränken bauen – Hinweise und Anleitungen



Gerade im Sommer freuen sich die Vögel über Wasserstellen. Hier können sie sich baden, putzen – und trinken. Eine Vogeltränke ist also ein willkommenes Angebot – und bietet eine tolle Gelegenheit für einzigartige Beobachtungen!

Damit die Vogeltränke auch ein Paradies für Piepmätze wird, ist beim Aufstellen und bei der Pflege Einiges zu beachten:

- Ein Blumen-Untersetzer oder eine flache Schüssel eignen sich gut als Vogeltränke. Ein rauer Stein in der Schale stellt sicher, dass die Vögel gut wieder rauskommen. Alternativ gibt es im Gartenhandel Vogelbäder. Anleitungen zum Selberbauen finden Sie weiter unten.
- **Standort:** Die Vogeltränke sollte so aufgestellt werden, dass sie für Katzen nicht einfach zugänglich ist und sie sich nicht unbemerkt anschleichen können: am besten die Tränke also mindestens anderthalb Meter vom Boden entfernt und an einer übersichtlichen Stelle platzieren.
- **Pflege:** Das Wasser in der Vogeltränke muss **täglich** gewechselt werden, um Krankheitsübertragungen zu vermeiden. Die Vogeltränke muss zudem regelmäßig mit klarem Wasser gereinigt werden. Dazu wird sie am besten mit heißem Wasser überbrüht und mit einer Bürste gründlich geschrubbt, um Keime abzutöten. So haben Salmonellen, Trichomonaden und Co. keine Chance.
- **Achtung:** Solltest du kranke oder tote Vögel im Garten vorfinden, so baue die Vogeltränke umgehend ab!
- **Sandbad:** Übrigens baden Vögel auch gerne im Sand, das hilft ihnen gegen Parasiten. Einige Vogelarten ziehen diese Möglichkeit der Gefiederpflege einem Wasserbad sogar vor: Einfach an einem sonnigen Platz ein wenig Humus entfernen, die so entstandene Mulde mit feinem Sand füllen – fertig ist der Badeplatz. Alternativ kann auch eine flache Schale mit Sand aufgestellt werden. Wichtig ist auch hier darauf zu achten, dass die Umgebung in einem Radius von ca. 3 Metern frei von Büschen ist. Dies gibt den Vögeln Sicherheit vor anschleichenden Katzen und anderen Räubern. Damit auch hier keine Krankheiten übertragen werden, sollte der Sand regelmäßig ausgetauscht werden.



Foto: Rita Priemer

Eine hängende Vogeltränke

Materialien:

- ein Terrakotta-Untersetzer oder eine alte Suppenschüssel (2,5–10 cm tief, möglichst flach und breit)
- ein Baumwoll- oder Juteseil (2–5 mm Durchmesser, Länge je nach Höhe der Aufhängung, ca. 10 Meter lang)
- ein Metall- oder Holzring
- ein rauer Stein

So geht's:

1. Hängung vorbereiten: Das 10 Meter lange Seil in vier gleich lange Teile schneiden. Mittig falten und das gefaltete Ende durch den Ring stecken, die losen Enden durch die entstandene Schlinge stecken.
2. Die offenen Schnur-Enden hängen nun runter. Erste Reihe Knoten bei ca. der Hälfte der Seile machen, immer zwei Seile auf gleicher Höhe miteinander verknoten. Es sind nun vier Knoten entstanden.
3. Im nächsten Schritt werden die Seile nur etwa 8 Zentimeter (vom Gefäß abhängig) unter den bereits bestehenden Knoten verknotet. Diesmal werden jeweils die Seile verbunden, die vorher nicht verbunden waren. Ein Zick-Zack-Muster entsteht.
4. Gefäß in die Hängung legen: Schale anhalten und alle Seile so miteinander verknoten, dass der Topf gut sitzt
5. Stein als Hilfestellung: einen rauen Stein in die Schale legen, damit Vögel schnell rauskommen
6. Aufhängen: an einem Baum, Balkon etc. aufhängen, so dass es sicher für Vögel ist. Wasser einfüllen, fertig. Nun den Vögeln beim Baden und Putzen zusehen.
7. Damit das Vogelbad schön sauber und frei von Krankheitserregern bleibt, sollte es täglich gereinigt werden.

Anleitung und Infos:

- Unter www.NABU.de/vogelbad findest du ein Video-Tutorial mit einer anschaulichen Schritt-für-Schritt-Anleitung, damit die gefiederten Freunde auch bald in deinem Garten plantschen können.

Eine Vogeltränke zum Aufstellen

Materialien:

- großes Blatt (z.B. vom Rhabarber), Sand, Zement, Zeitung und Buttermilch

So geht's:

1. die Zeitung auslegen und darauf einen feuchten Sandberg anhäufen und festklopfen
2. das Rhabarberblatt auf den befeuchteten Sandberg legen
3. den Zement auf das Blatt kippen und darauf verteilen, bevor er aushärtet
4. nach dem Aushärten vorsichtig umdrehen und das Rhabarberblatt abziehen
5. die Tränke mit Buttermilch bestreichen, dann bekommt sie nach kurzer Zeit ein verwittertes Aussehen



Illustrationen: Julia Friese